



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung September 2025

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

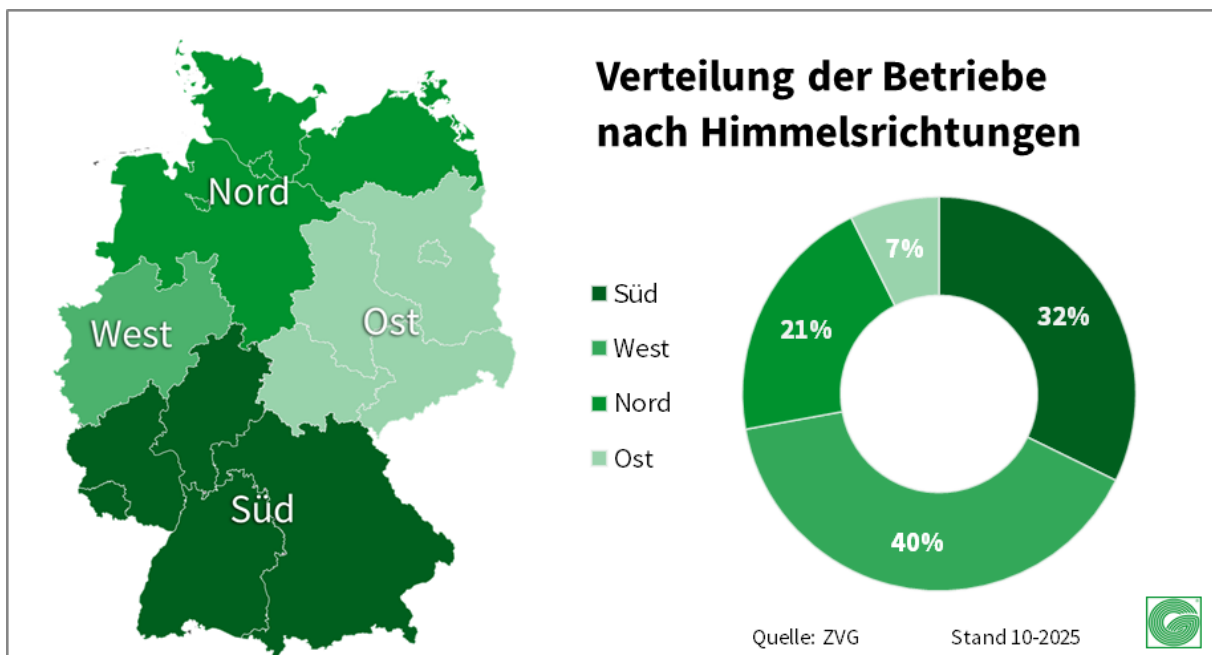
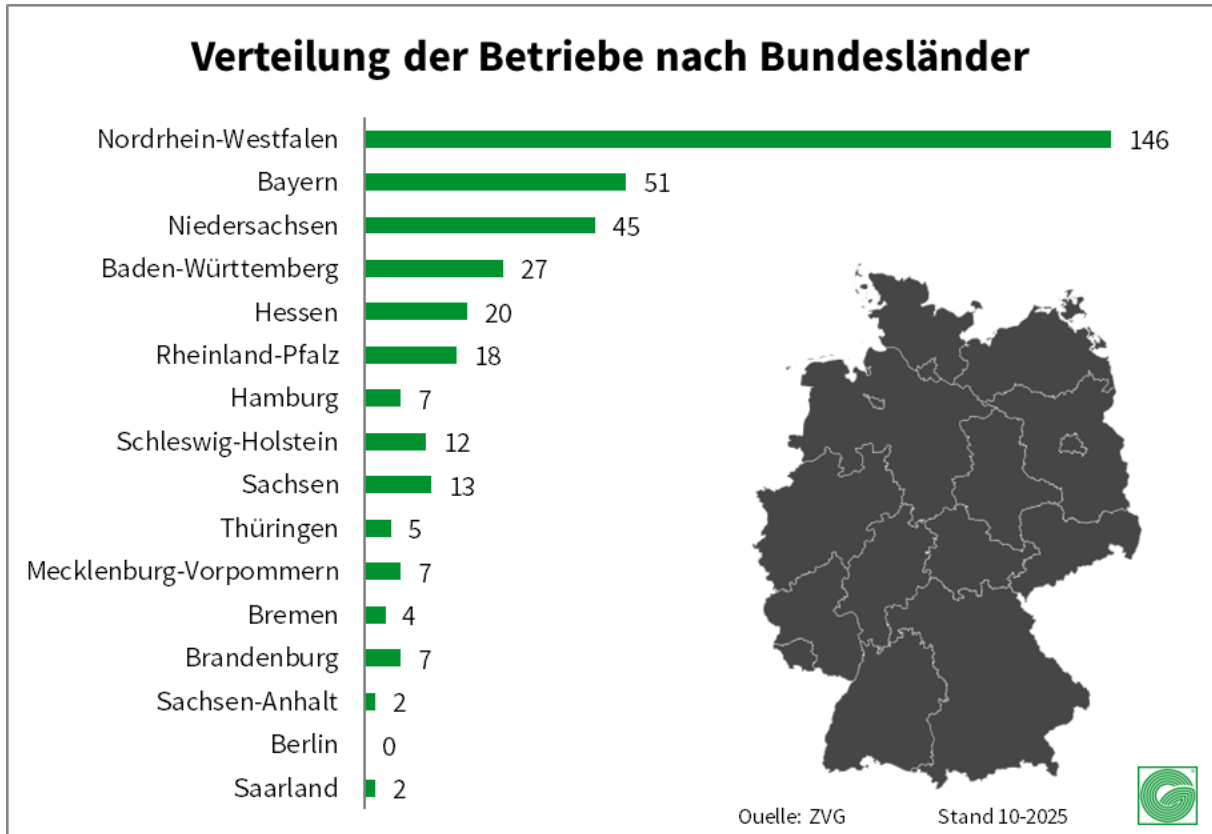
Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	5
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	8
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	16
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	17
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
9	BERUFSBILDUNG	20
9.1	BILDET IHR BETRIEB AUS?	20
9.2	WELCHEN BERUF BILDEN SIE AUS? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)	20
9.3	WIE VIELE AUSBILDUNGSPLÄTZE BIETEN SIE FÜR DAS AKTUELLE ERSTE LEHRJAHR AN?	21
9.4	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE BEWERBERLAGE FÜR IHREN AUSBILDUNGSBETRIEB?	22

1 Allgemeine Daten

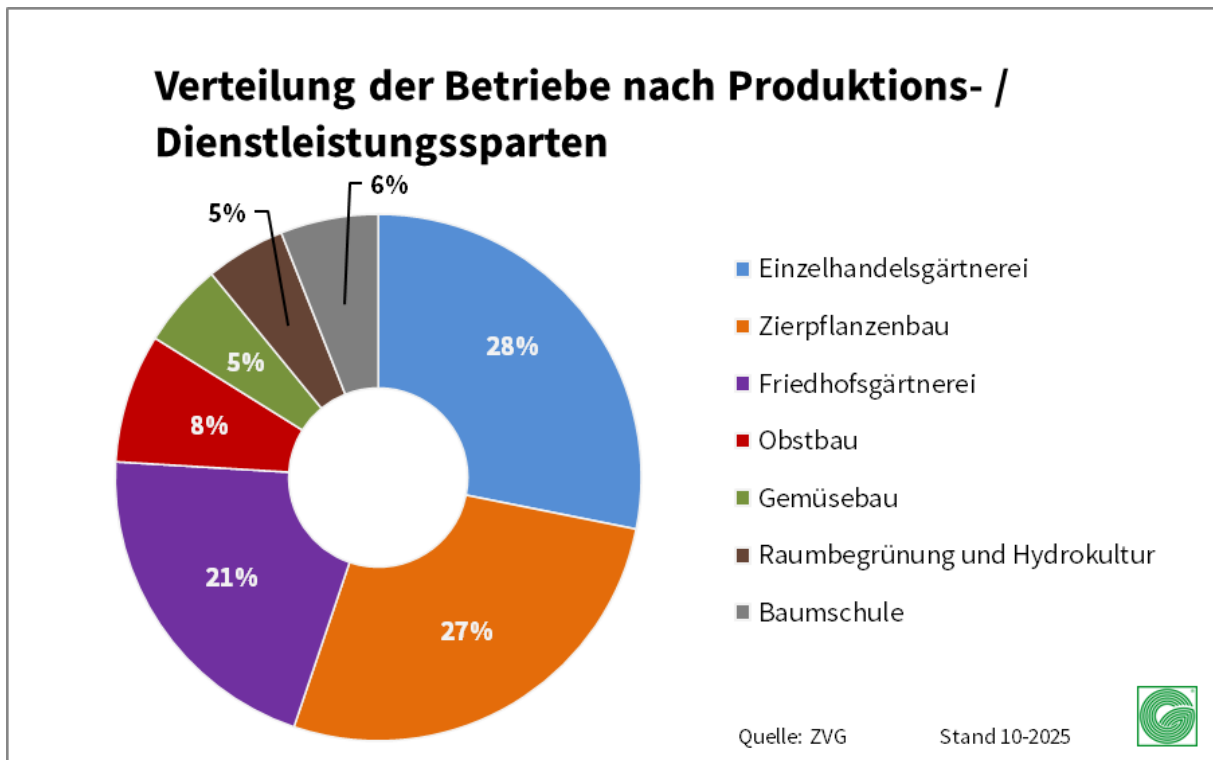
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 366)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 366)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

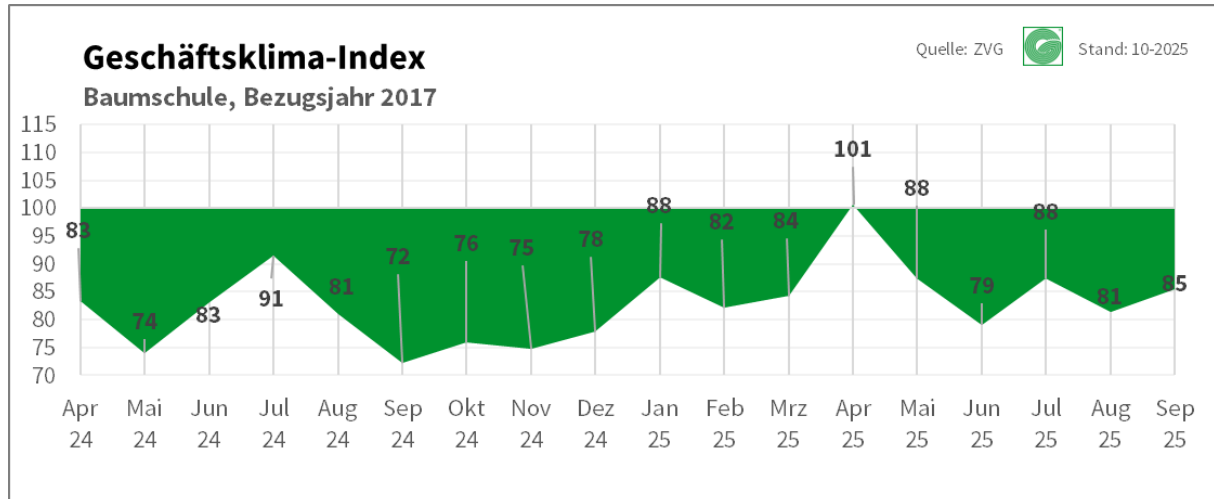
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

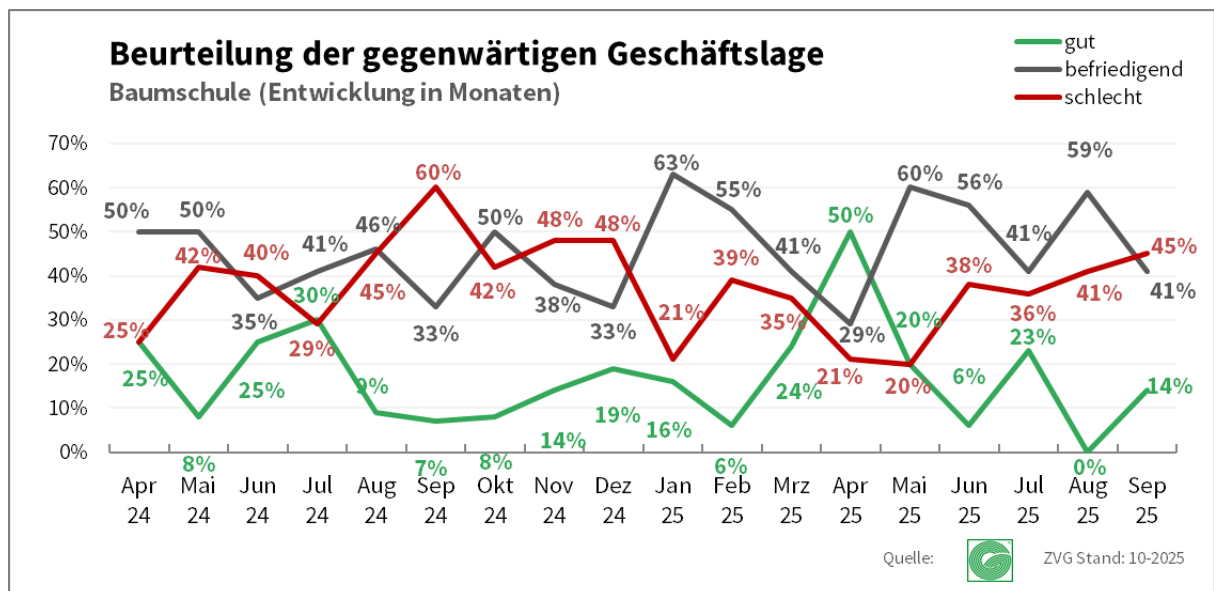
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Der Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zum Vormonat um 4 Punkte gestiegen und liegt aktuell bei 85 Punkten. Die Stimmung in den Baumschulen bleibt aber weiter angespannt.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

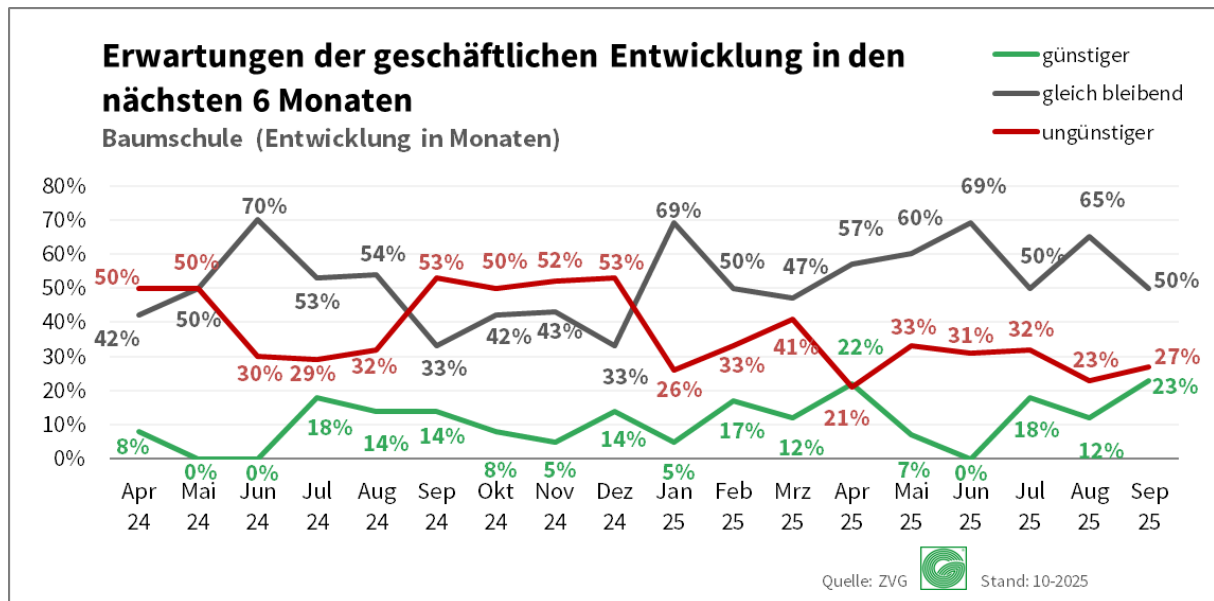
(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)



Der Abverkauf in den Baumschulen ist weiter geprägt durch Konsumzurückhaltung. Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „schlecht“ bezeichnen, ist von 41% auf 45% gestiegen. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist aktuell wieder um 14 Prozentpunkte gestiegen – begründet mit dem Saisonstart.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 22)

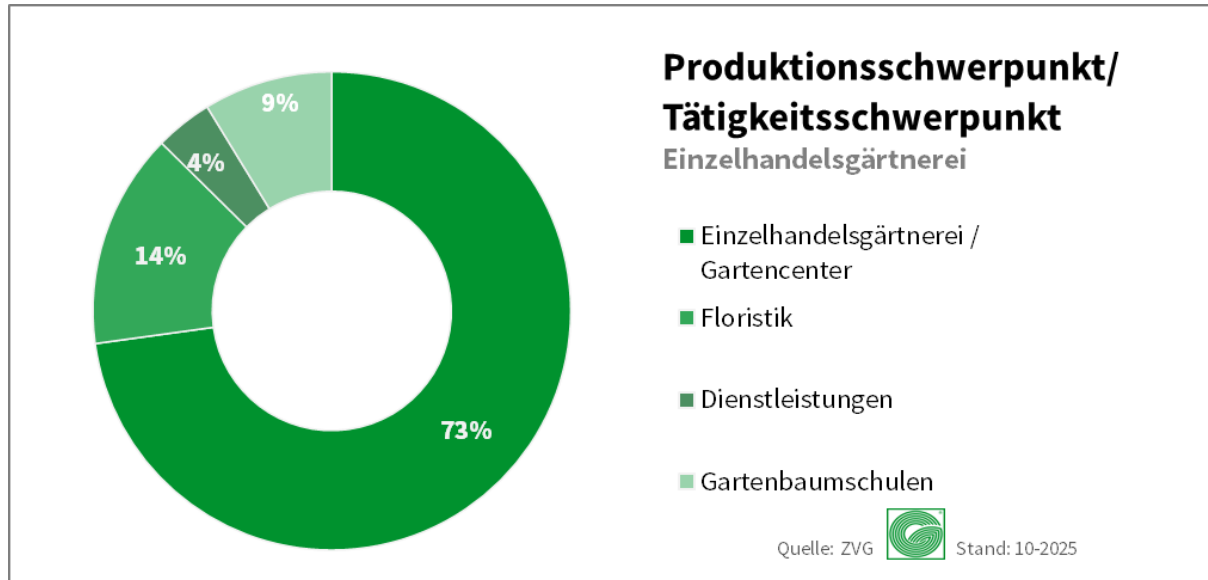


Die Baumschulsaison hat begonnen. Die Pflanzzeit beginnt. Die Hoffnung zu Beginn der Saison ist wieder positiver. Eine günstigere Entwicklung in den nächsten 6 Monaten erwarten im September 23 %, damit ist der Wert zum Vormonat wieder um 11 Prozentpunkte gestiegen.

3 Einzelhandelsgärtner

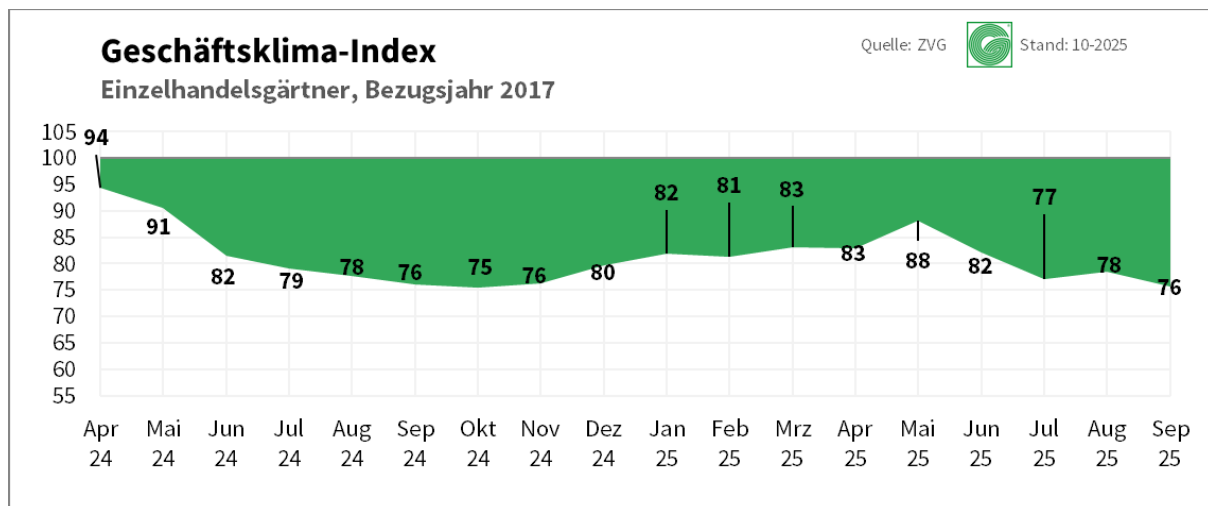
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 103)



3.2 Geschäftsklima-Index

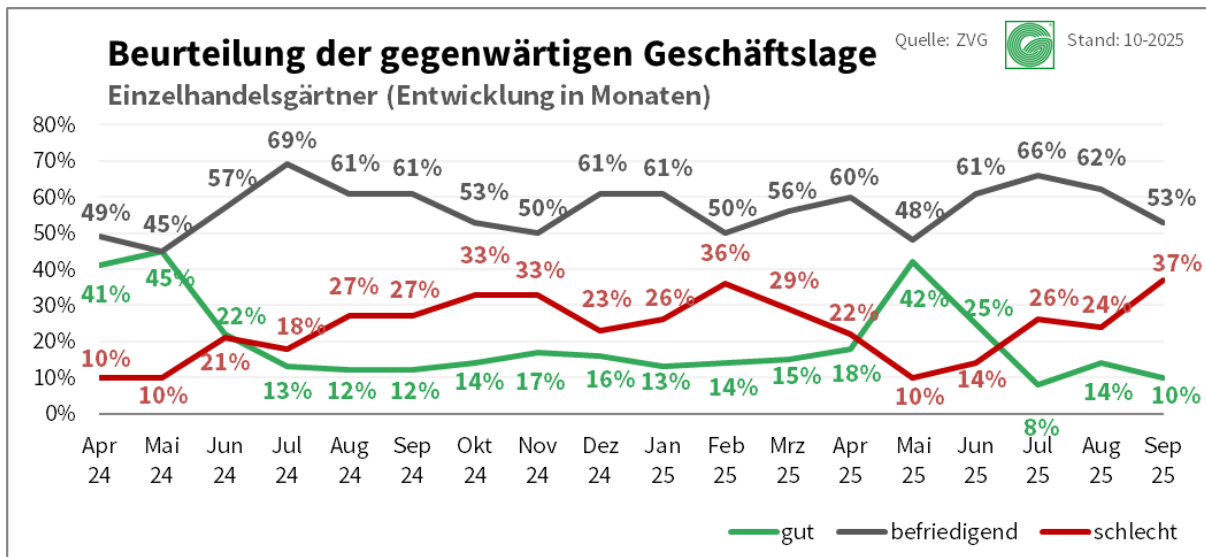
(Absolute Anzahl der Nennungen: 103)



Im September 2025 liegt das Geschäftsklima der Einzelhandelsgärtner bei 76 Punkten und damit 2 Punkte unter dem Wert des Vormonats. Das Niveau bleibt insgesamt verhalten, was auf eine eher verhaltene Stimmung in der Branche hinweist. Während die aktuelle Lage teils noch stabil eingeschätzt wird, trüben sich die Erwartungen an die kommenden Monate weiter ein. Saisonale Effekte und eine gedämpfte Kaufbereitschaft dürften dabei eine Rolle spielen.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

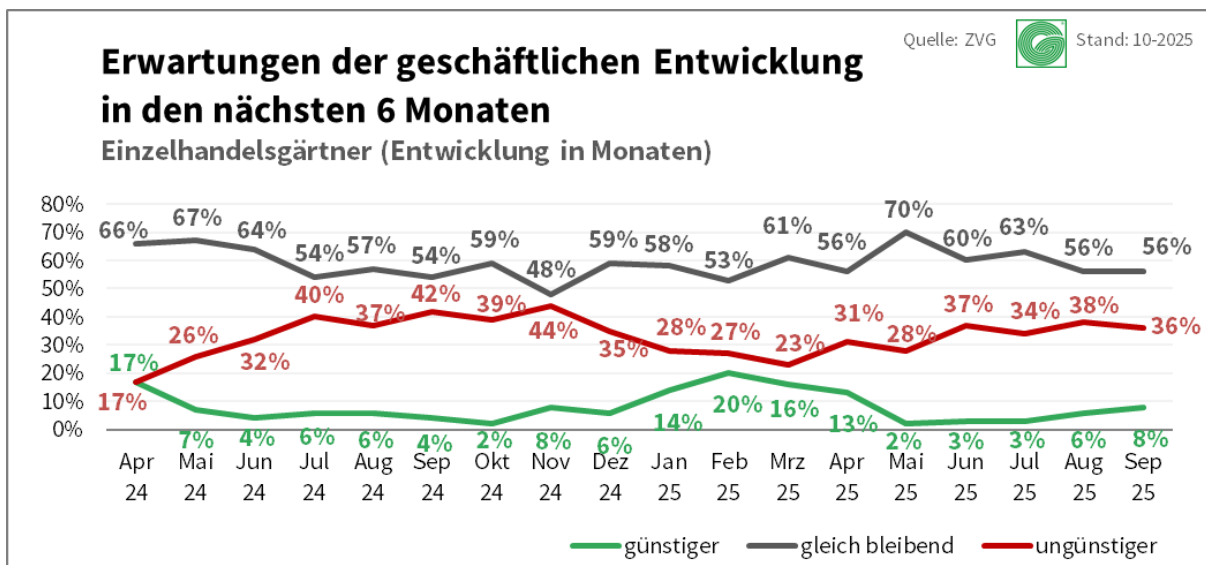
(Absolute Anzahl der Nennungen: 103)



Die aktuelle Lage wird zunehmend kritisch bewertet: Die negative Entwicklung im Geschäftsklima der Einzelhandelsgärtner spiegelt einen breiteren Trend wider: Die Konsumentenstimmung (HDE) hat sich merklich abgeschwächt, während der BHB in der Garten- und DIY-Branche bereits spürbare Umsatzbelastungen verzeichnet. Damit ist der Rückgang des Klimawerts nicht als Einzelphänomen der Gärtner zu sehen, sondern als Teil einer allgemein angespannten Lage im Konsum- und Handelsumfeld.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 103)

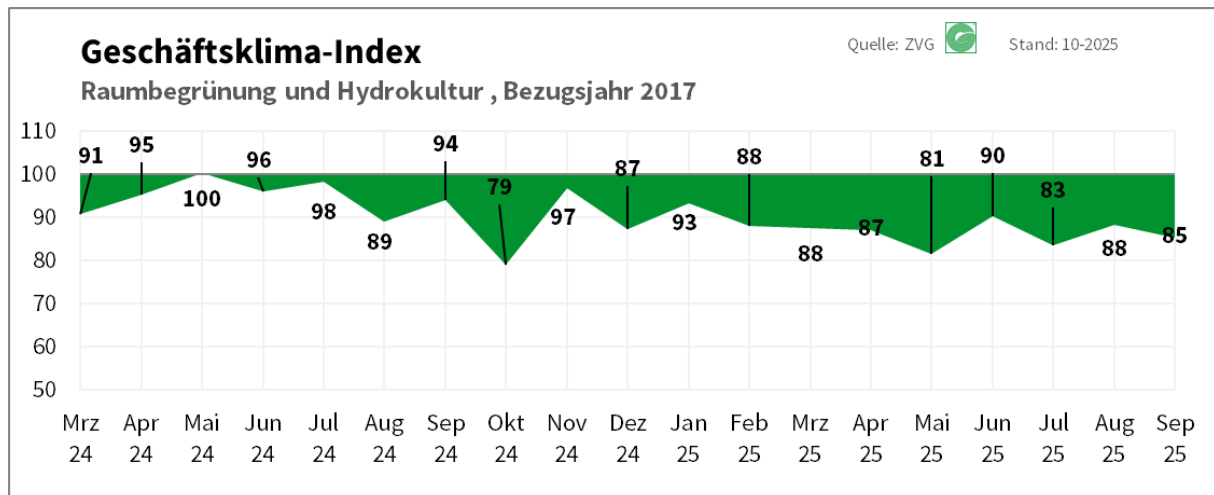


Trotz der eingetrübten aktuellen Lage deutet sich keine weitere Verschlechterung der Stimmung an. Vielmehr zeigt sich eine leichte Zuversicht, dass sich die Situation in den kommenden Monaten auf dem derzeitigen Niveau halten oder geringfügig verbessern könnte. Damit signalisiert die Branche vorsichtigen Optimismus und eine gewisse Anpassung an die aktuell schwierigen Rahmenbedingungen.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

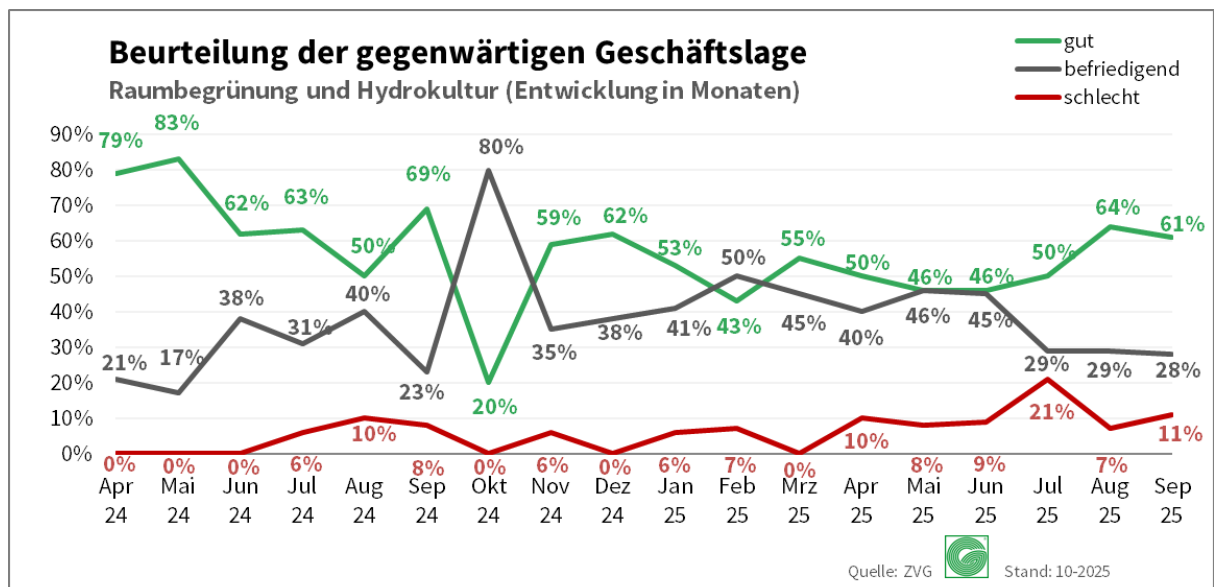
(Absolute Anzahl der Nennungen: 18)



Im September 2025 ist das Geschäftsklima der Raumbegrüner leicht rückläufig. Nach einer stabilen Phase in den Vormonaten zeigt sich eine moderate Eintrübung der Stimmung. Während die laufenden Aufträge häufig noch auf gutem Niveau liegen, dämpfen steigende Kosten und eine zurückhaltende Nachfrage im Objektbereich die Erwartungen. Insgesamt bleibt das Geschäftsklima weiterhin auf einem soliden, wenn auch leicht abgeschwächten Niveau.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

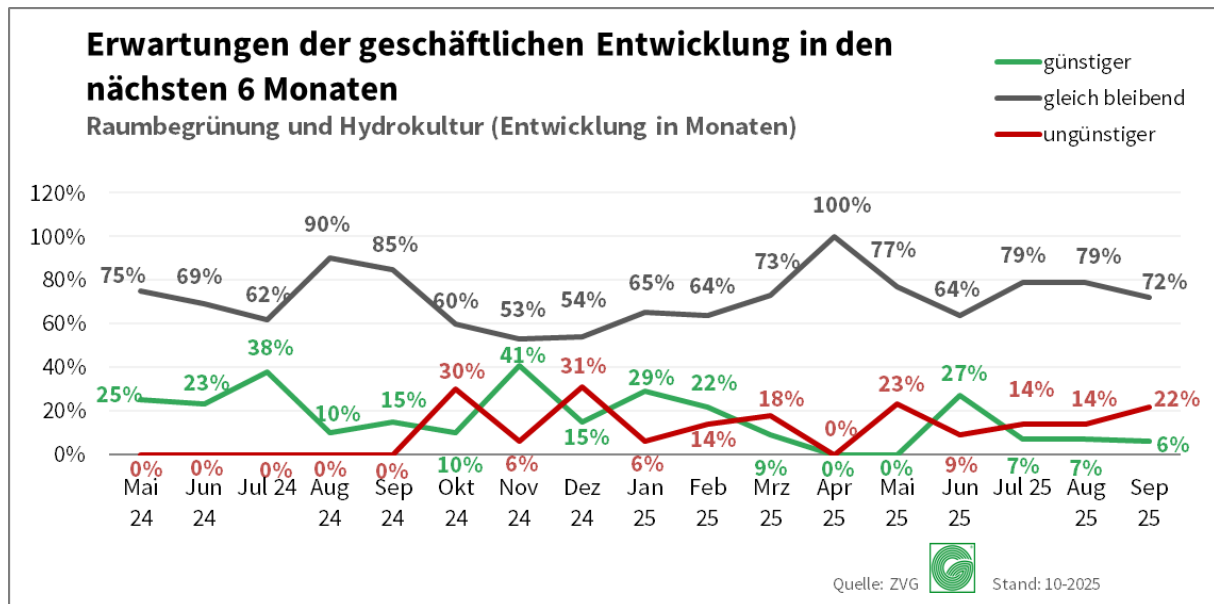
(Absolute Anzahl der Nennungen: 18)



Der Anteil positiver Bewertungen ist rückläufig, mehr Betriebe schätzen ihre Situation als schwierig ein. Dies deutet auf eine nachlassende Dynamik im Dienstleistungsbereich hin, möglicherweise bedingt durch steigende Betriebskosten, verzögerte Aufträge und eine allgemein verhaltene Investitionsbereitschaft im Objekt- und Bürobereich. Insgesamt bleibt die Stimmung zwar noch auf moderatem Niveau, zeigt jedoch eine spürbare Eintrübung gegenüber dem Vormonat.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 18)

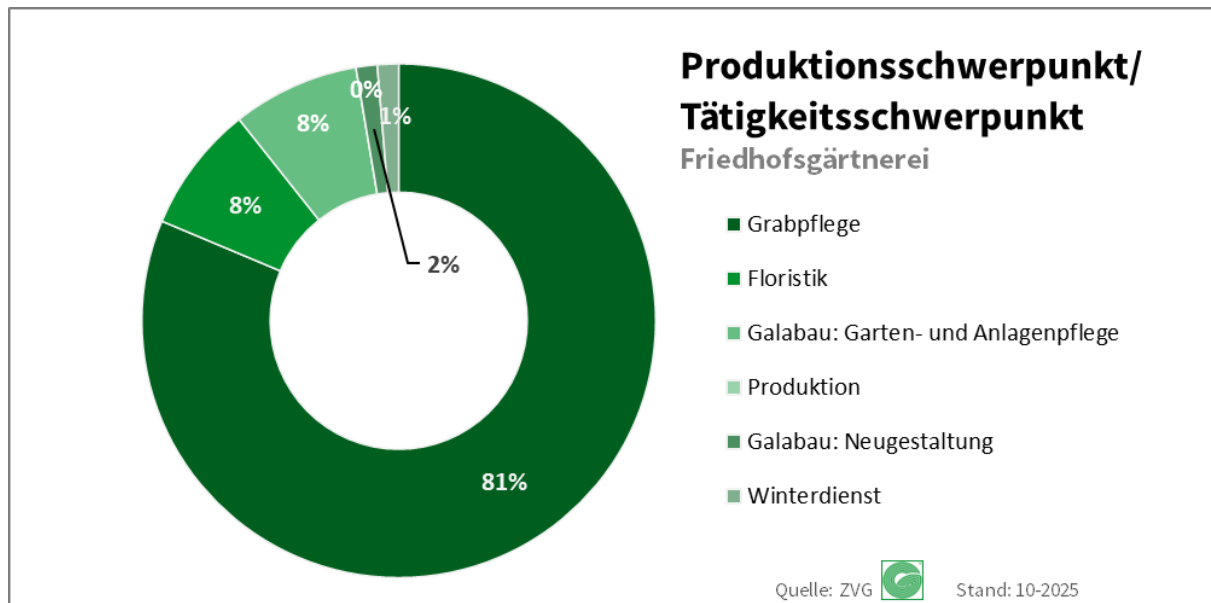


Immer mehr Betriebe rechnen mit einer Verschlechterung ihrer Geschäftslage, während der Anteil optimistischer Einschätzungen weiter zurückgeht. Diese Entwicklung weist auf zunehmende Unsicherheit im Markt hin, etwa durch steigende Kosten, eine schwächere Auftragslage und Zurückhaltung bei Neuaufträgen im gewerblichen Bereich. Insgesamt überwiegt eine vorsichtig pessimistische Stimmung in der Branche.

5 Friedhofsgärtner

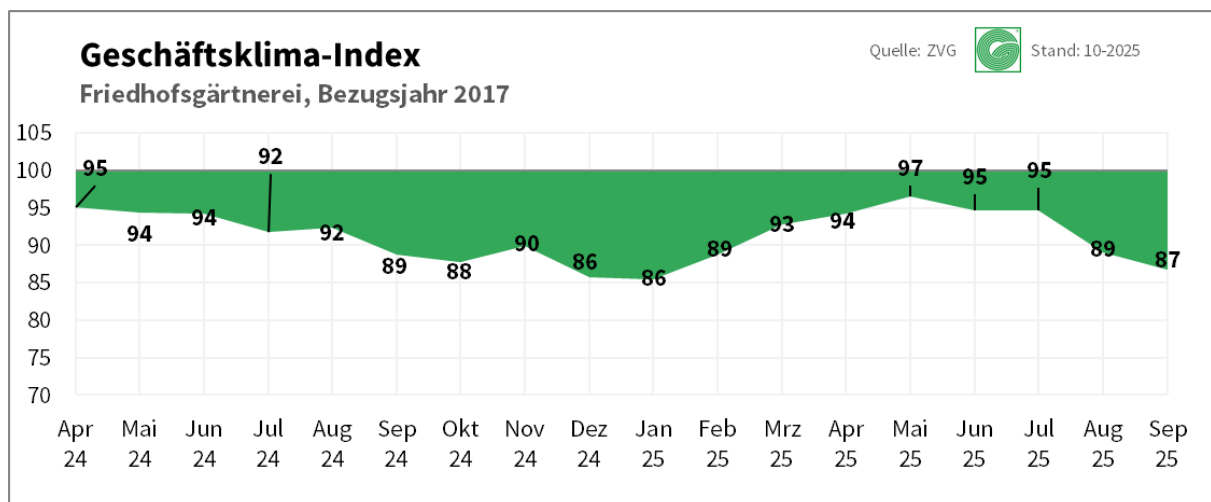
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 75)



5.2 Geschäftsklima-Index

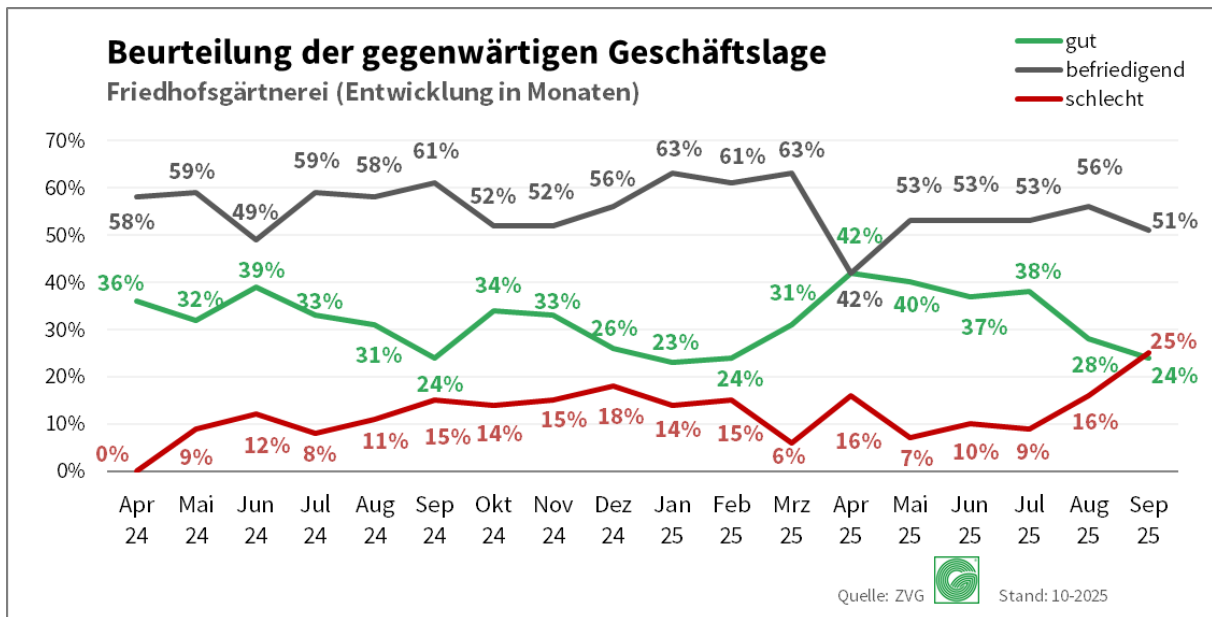
(Absolute Anzahl der Nennungen: 75)



Der Geschäftsklima-Index ist im September um 2 Punkte auf 87 Punkte gesunken. Trotz einer reibungslosen Saison und durchschnittlicher Niederschläge im Hochsommer bleiben viele Probleme weiterhin auf der Tagesordnung. Vor allem der Fachkräftemangel, aber auch die gestiegenen Preise trüben die Stimmung deutlich.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

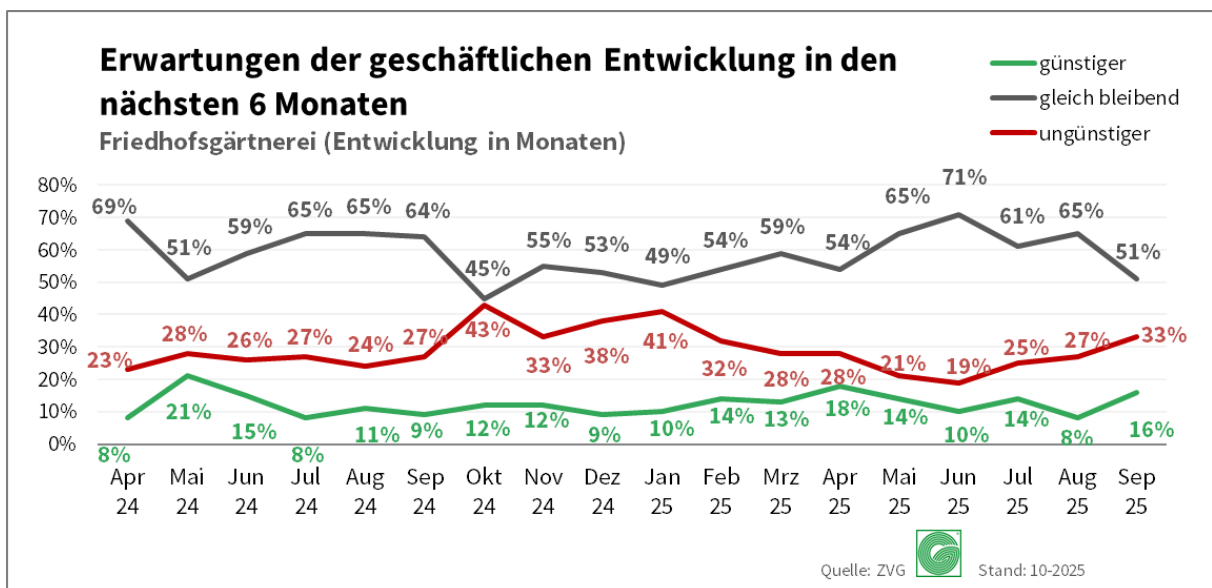
(Absolute Anzahl der Nennungen: 75)



Die Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage zeigt weiterhin einen negativen Trend. Nur noch 24 % beurteilen ihre Geschäftslage als gut (-4 %). Der Anteil der Antworten mit „befriedigend“ sinkt auf 51 %. Mit 25 %, die ihre Lage als „schlecht“ bewerten, stieg dieser Wert das erste Mal seit dieser Aufzeichnung auf einen solchen Wert.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 75)

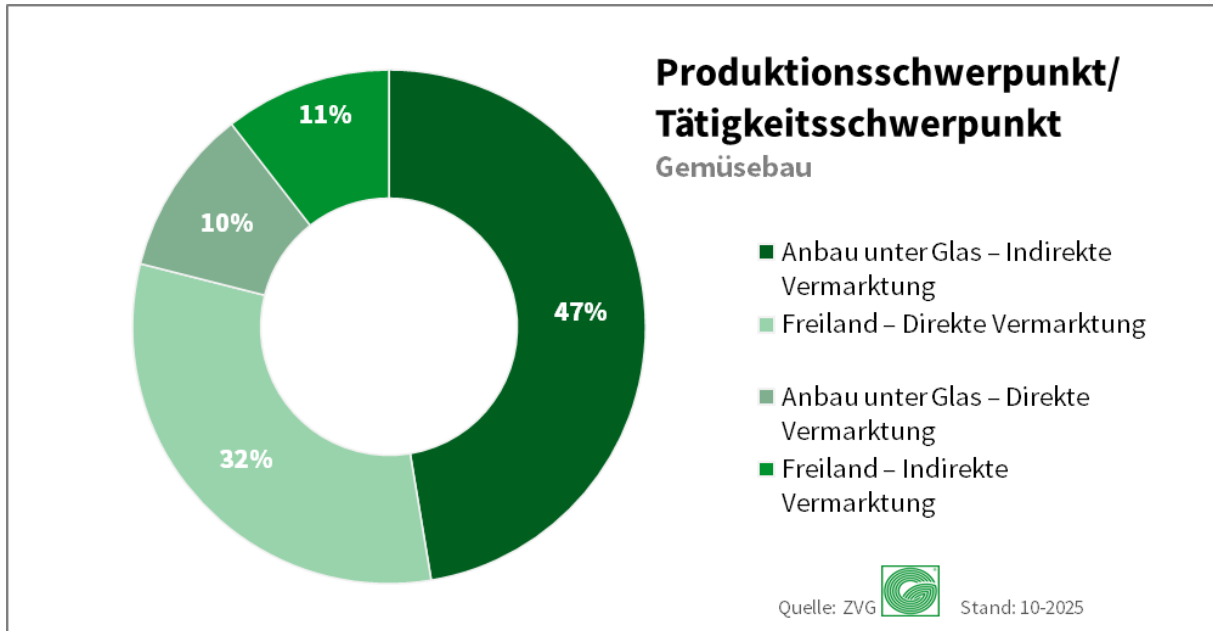


Immerhin 16 % beurteilen die nächsten 6 Monate als günstiger und 33 % sehen ihre Lage ungünstiger. Es bleibt zu hoffen, dass die nächsten Wochen wettertechnisch so bleiben, dass sowohl die Saison als auch das Novembargeschäft positiv ausfallen.

6 Gemüsebau

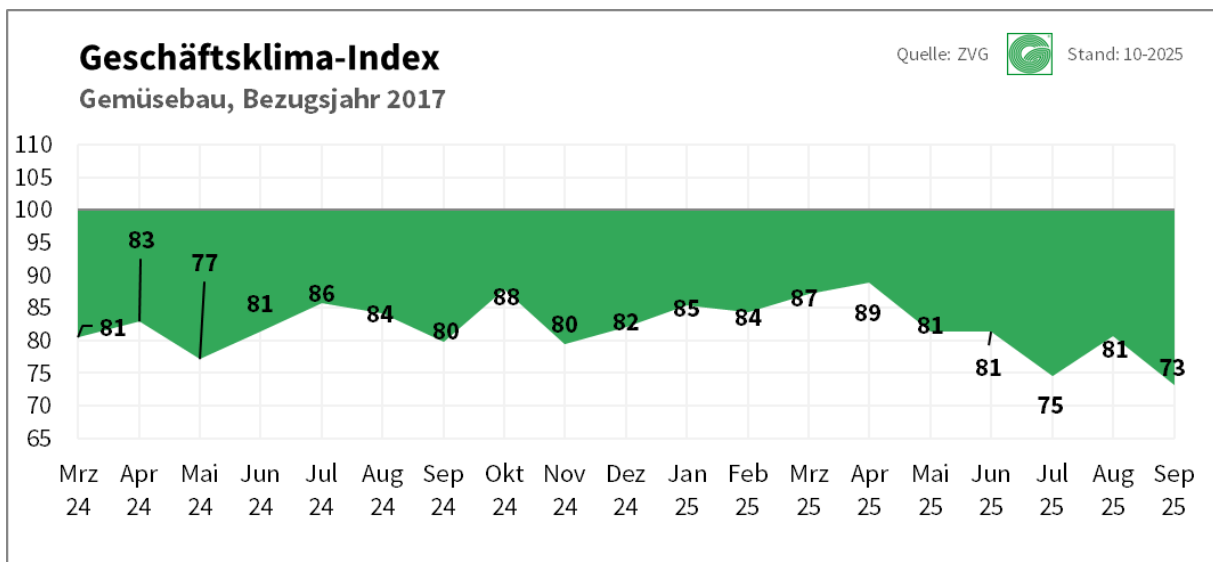
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

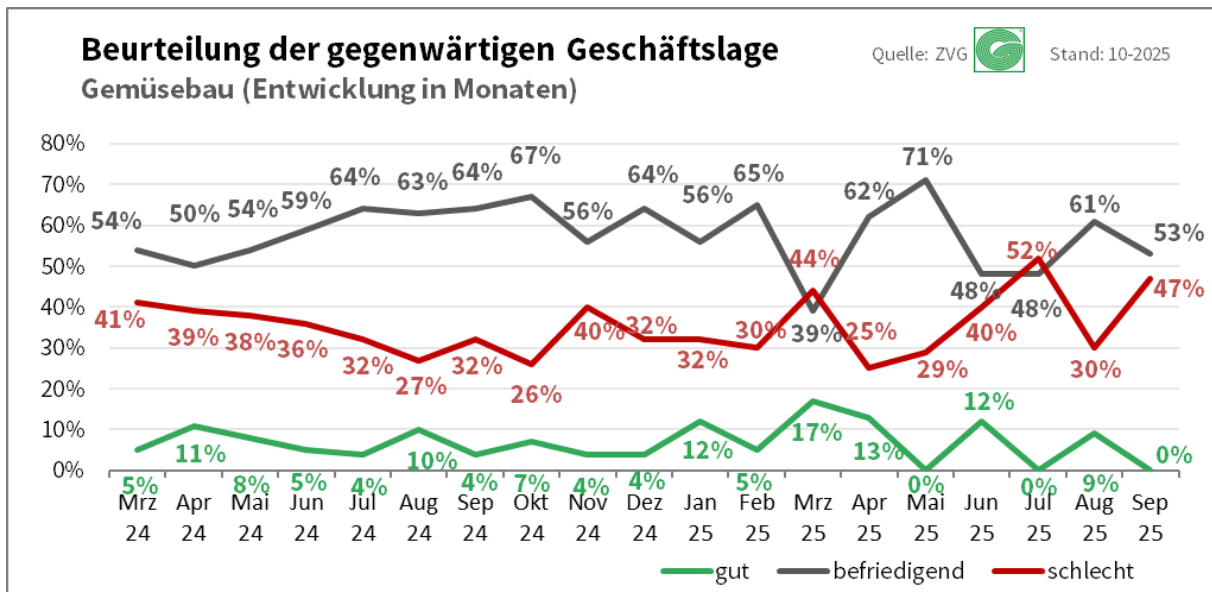
(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



Der Index fällt erneut auf ein sehr niedrigeres Niveau. Die Saison wird als sehr schwierig wahrgenommen. Nach dem Sommerloch gab es kaum Erholung. Besonders Salate liefen dieses Jahr schlecht. Die Konkurrenz aus dem Ausland war stark, Preise konnten den steigenden Kosten nicht entgegengesetzt werden. Die kommende Mindestloohnerhöhung trübt zusätzlich die Aussichten.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

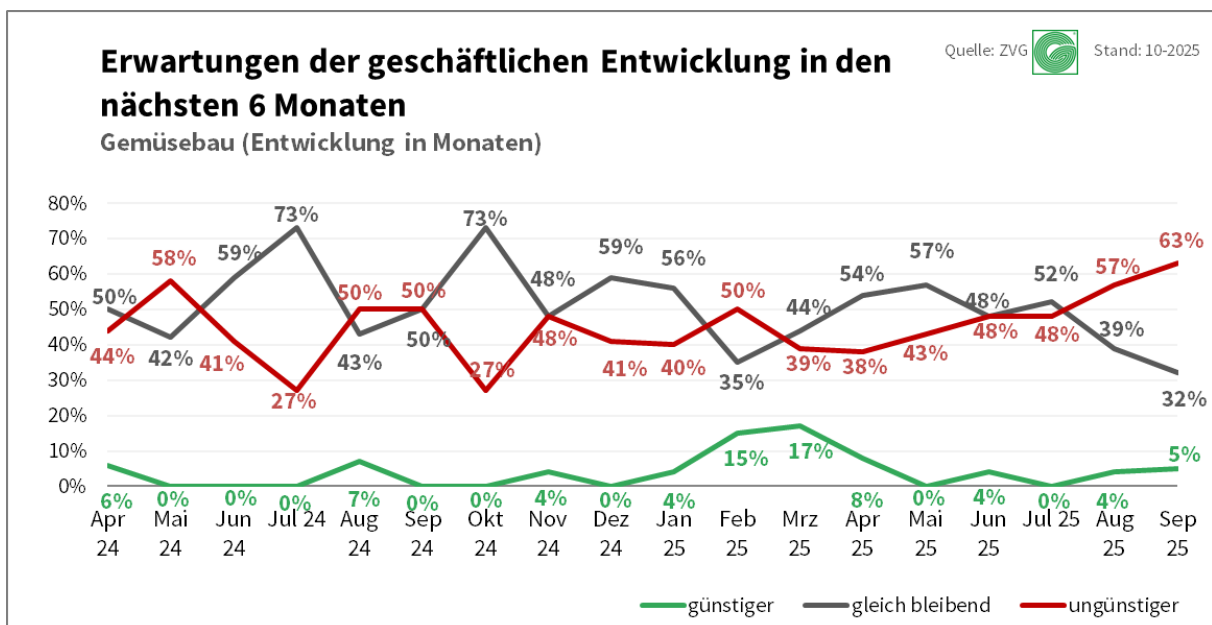
(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)



Es fehlt an Perspektiven beim Pflanzenschutz im Gemüsebau, steigende Löhne stehen einem Verbraucher gegenüber, der sehr auf den Preis achtet. Es wird bereits frühzeitig vom Handel auf günstigere Ware aus dem Ausland umgeschwenkt. Die Hoffnungen, die in eine neue Regierung gesetzt worden sind, sind bereits vergangen.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 19)

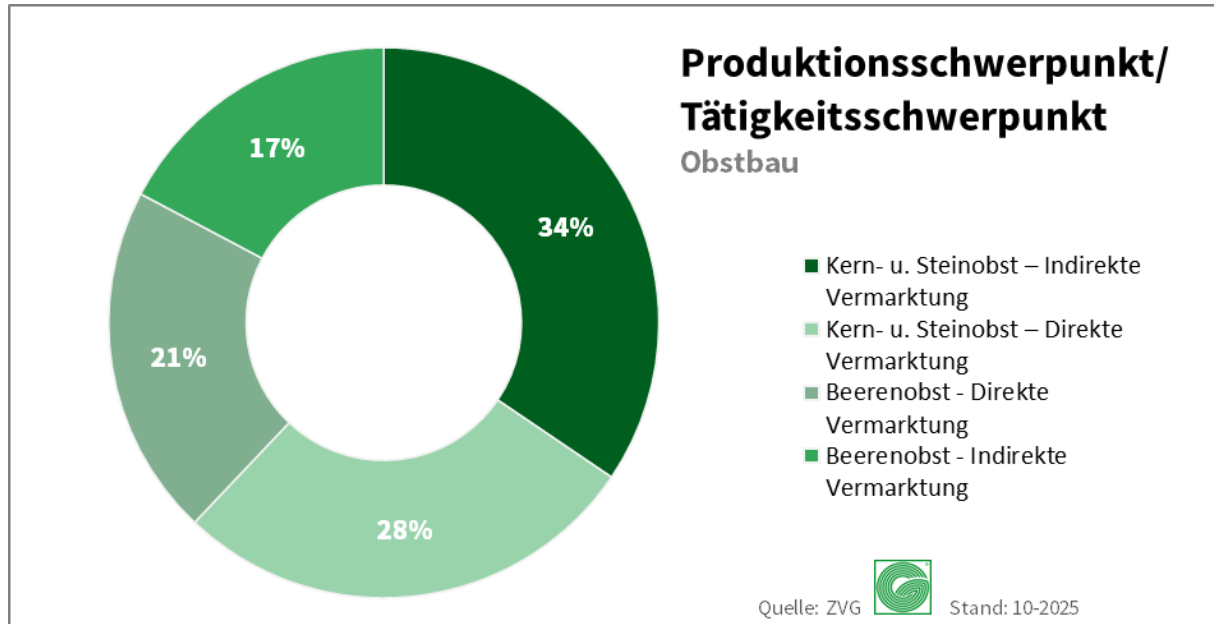


Positiv schaut niemand mehr in die Zukunft. Die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung im kommenden halben Jahr wurden von 2/3 der Teilnehmer als ungünstiger eingeschätzt. Gründe sind genannt.

7 Obstbau

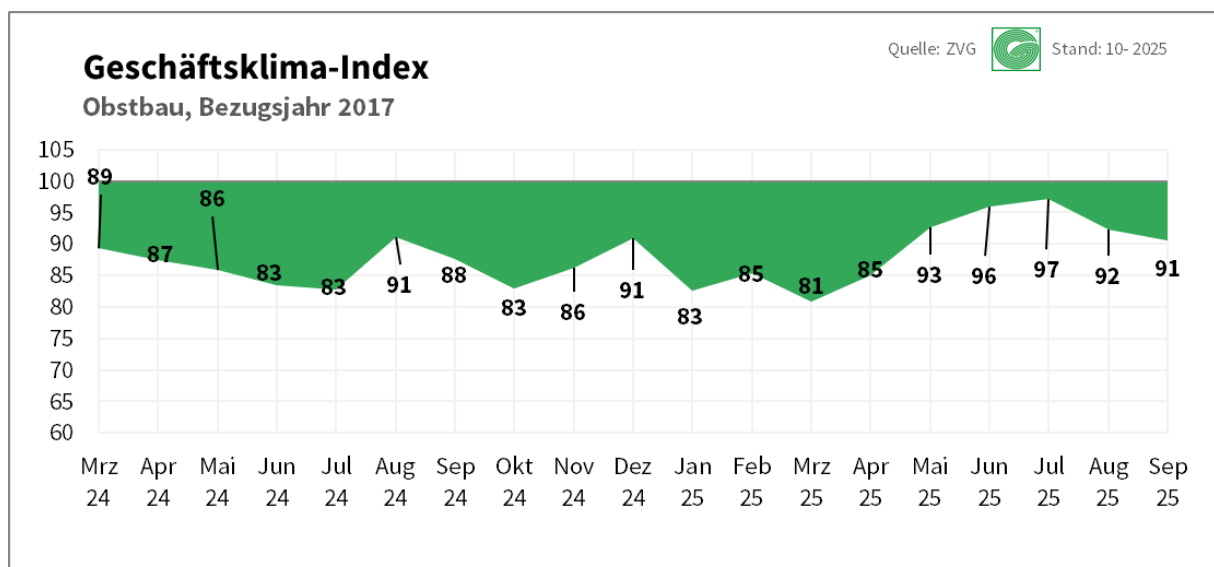
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)



7.2 Geschäftsklima-Index

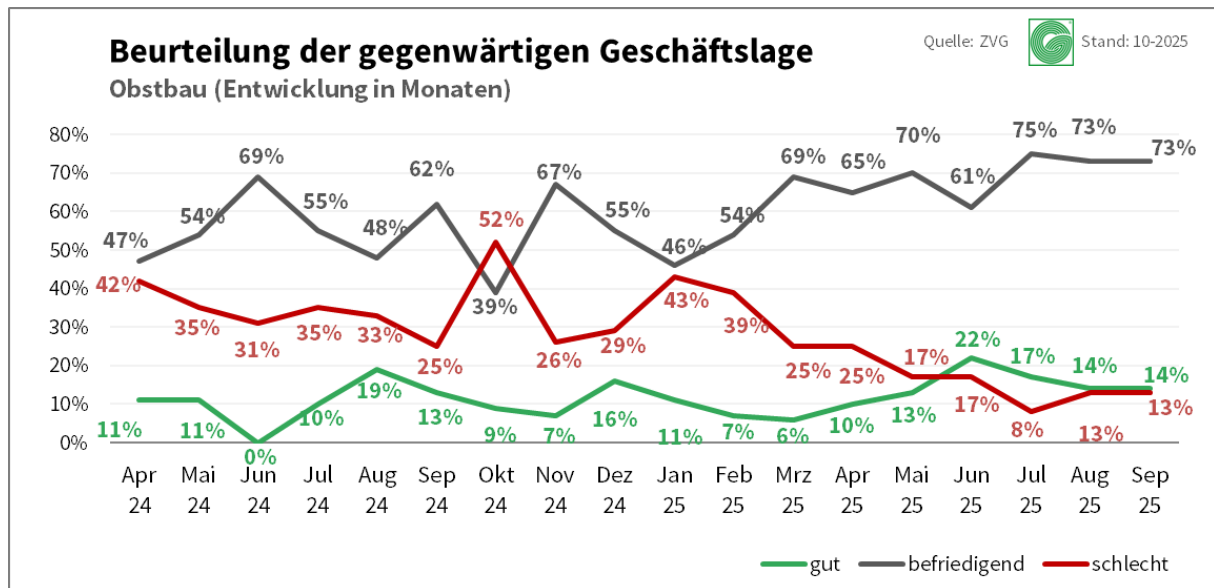
(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)



Das Sommerhoch trübt sich ein. Dafür ist nicht nur der Kabinettsbeschluss zur Erhöhung des Mindestlohns auf 13,90 bzw. 14,60 €/h verantwortlich. Dieser war auch schon im Sommer zu erwarten. Vielmehr schlagen die gesamtwirtschaftliche Perspektive und der überlastete Apfelmarkt auf die Stimmung.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

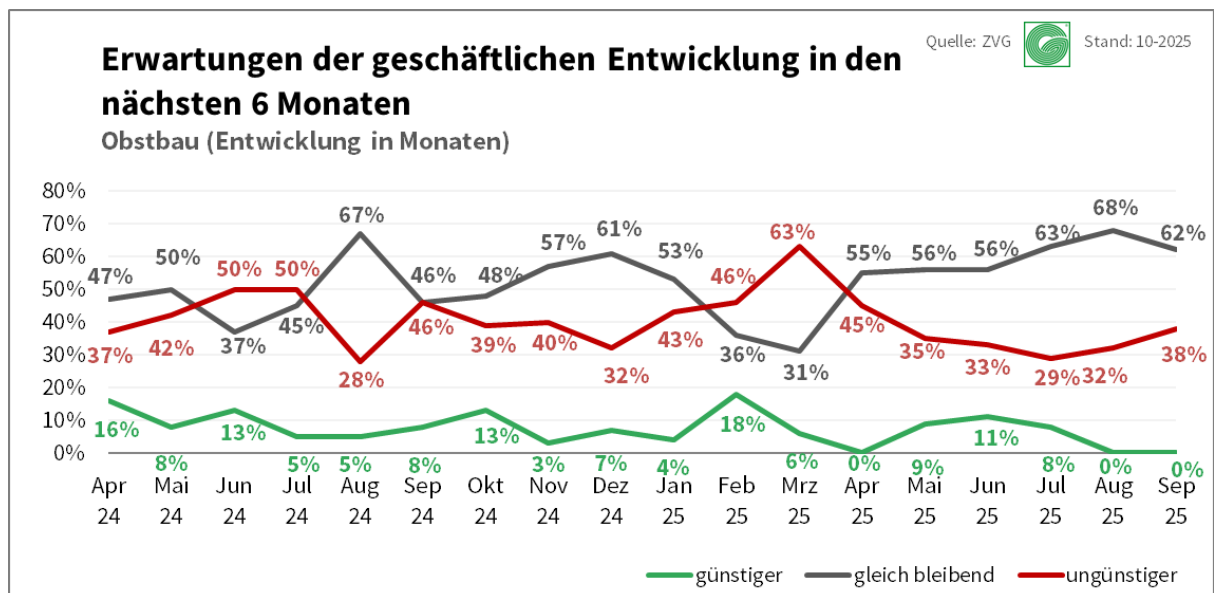
(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)



Naja. Die vergangenen Monate waren nicht schlecht, noch stimmt die Liquidität...

Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)

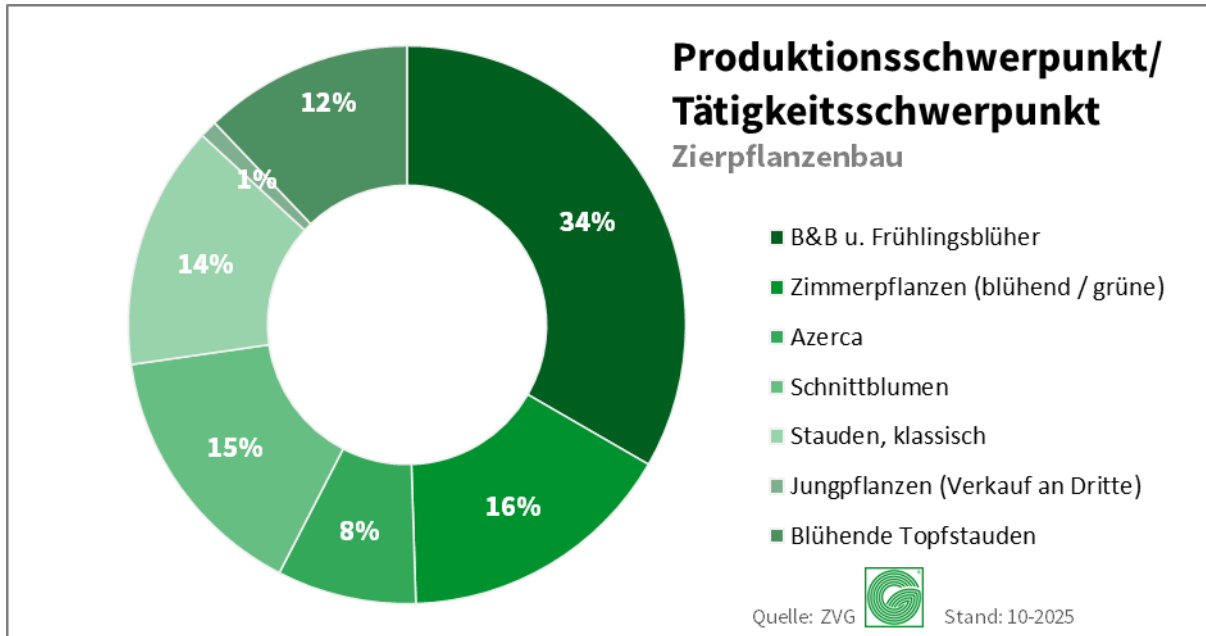


S.O.

8 Zierpflanzenbau

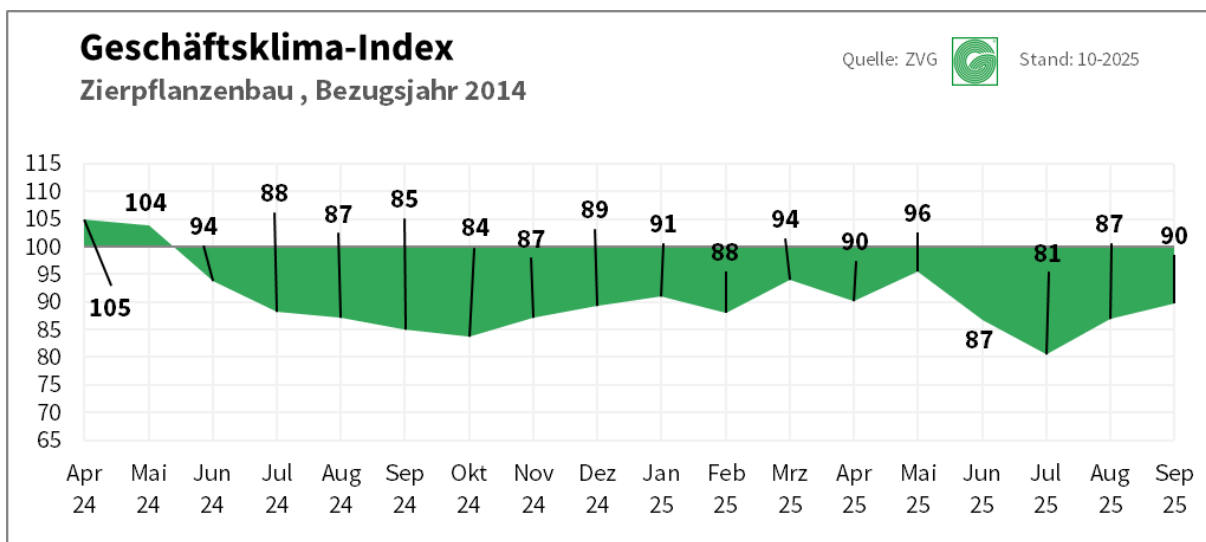
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 99)



8.2 Geschäftsklima-Index

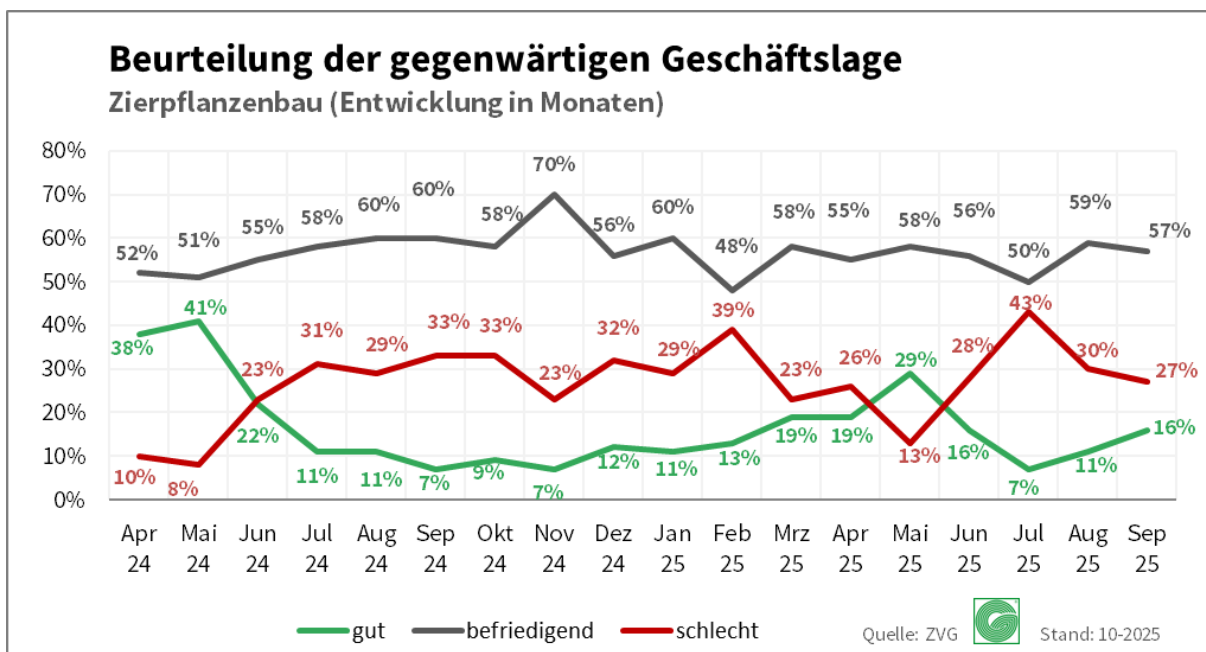
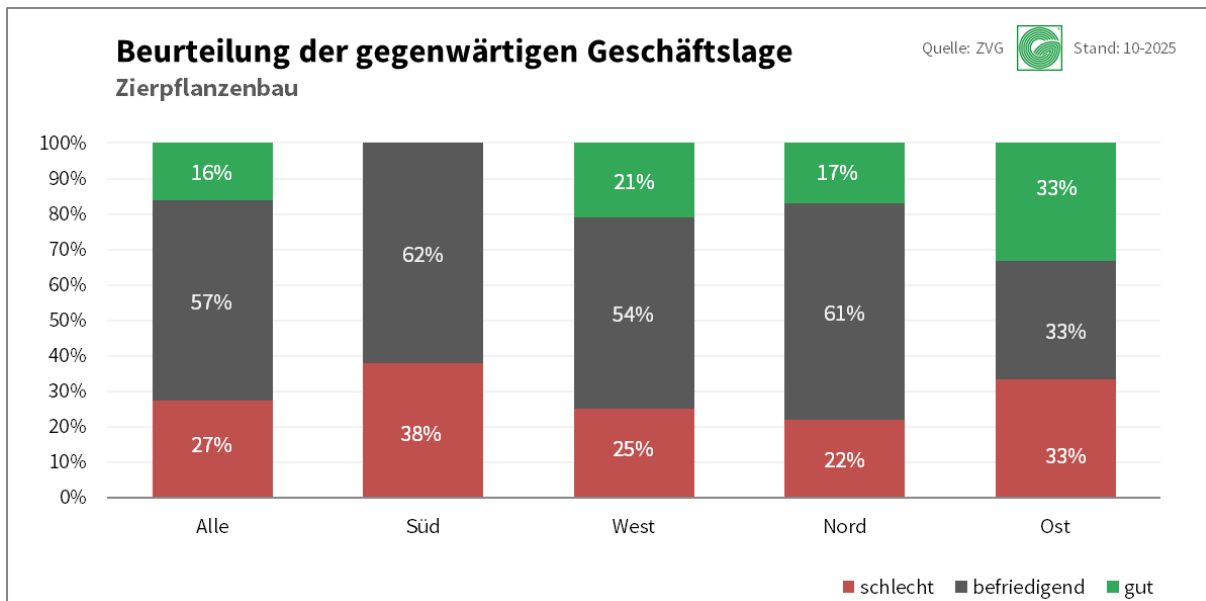
(Absolute Anzahl der Nennungen: 99)



Der Trend geht verhalten nach oben, aber die Marktlage bleibt schwierig, auch wenn bei den Herbstprodukten der Absatz gut angezogen hat. Insbesondere bei den Azercakulturen profitiert der Absatz vom Export.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

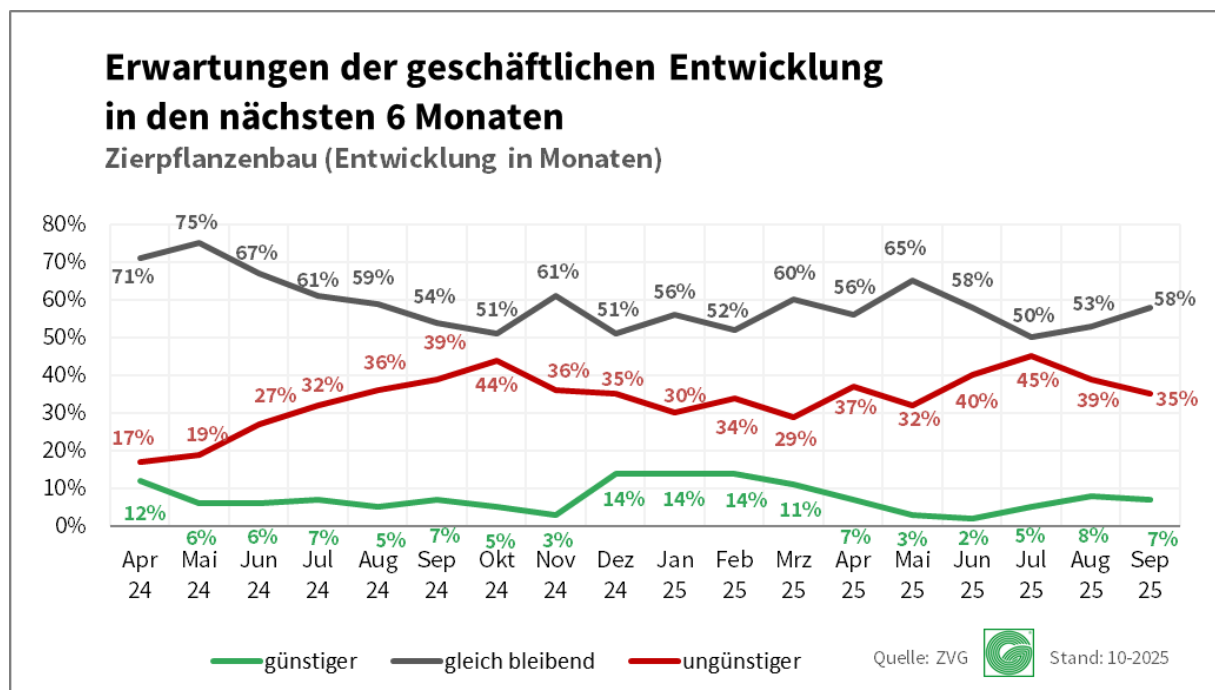
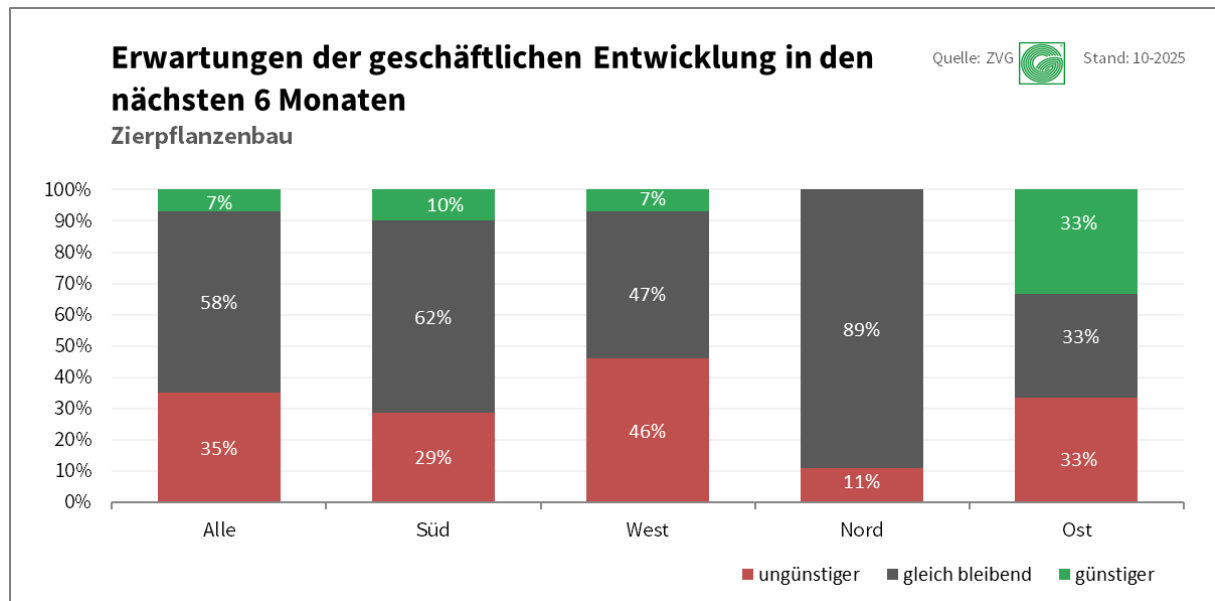
(Absolute Anzahl der Nennungen: 99, Süd 21, West 57, Nord 18, Ost 3)



Verhaltener Optimismus bei den Zierpflanzenproduzenten. Allerdings auf Basis von sehr wenigen Rückmeldungen zur GKU.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 99, Süd 21, West 57, Nord 18, Ost 3)

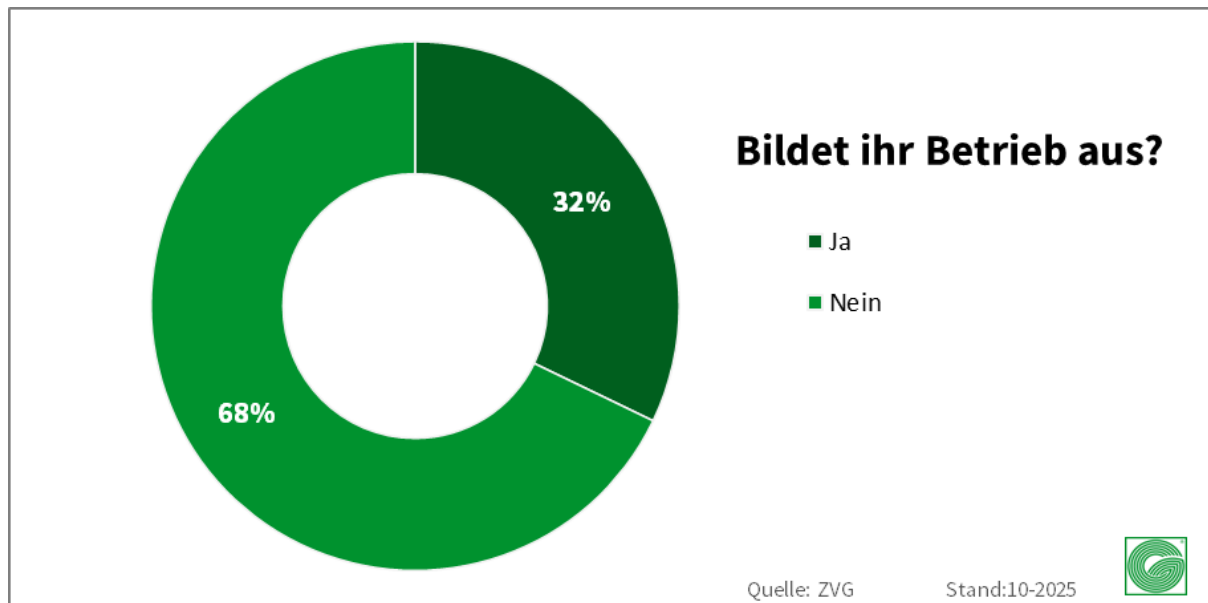


Das Winterhalbjahr mit mutmaßlich hohen Energiekosten steht vor der Tür. Der Blick auf diese Monate lässt die Branche nicht optimistischer werden.

9 Berufsbildung

9.1 Bildet Ihr Betrieb aus?

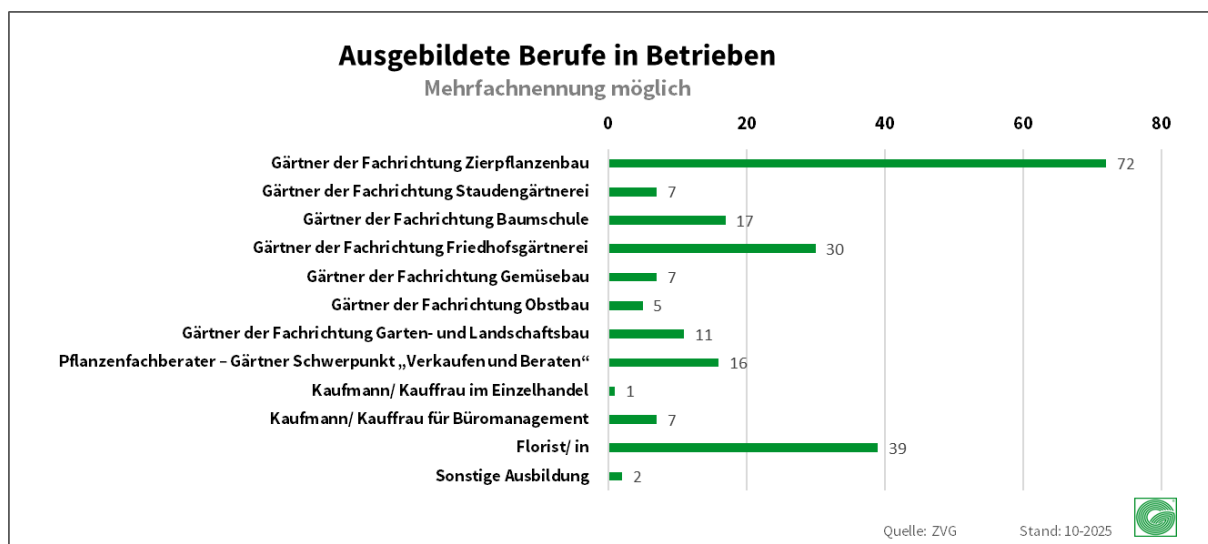
(Absolute Anzahl der Nennungen: 336)



Gegenüber dem Vorjahr haben sich zur Beantwortung der Frage 14 Betriebe mehr zurückgemeldet. Es bilden hierbei 5 % weniger Betriebe gegenüber dem Vorjahr aus.

9.2 Welchen Beruf bilden Sie aus? (Mehrfachnennung möglich)

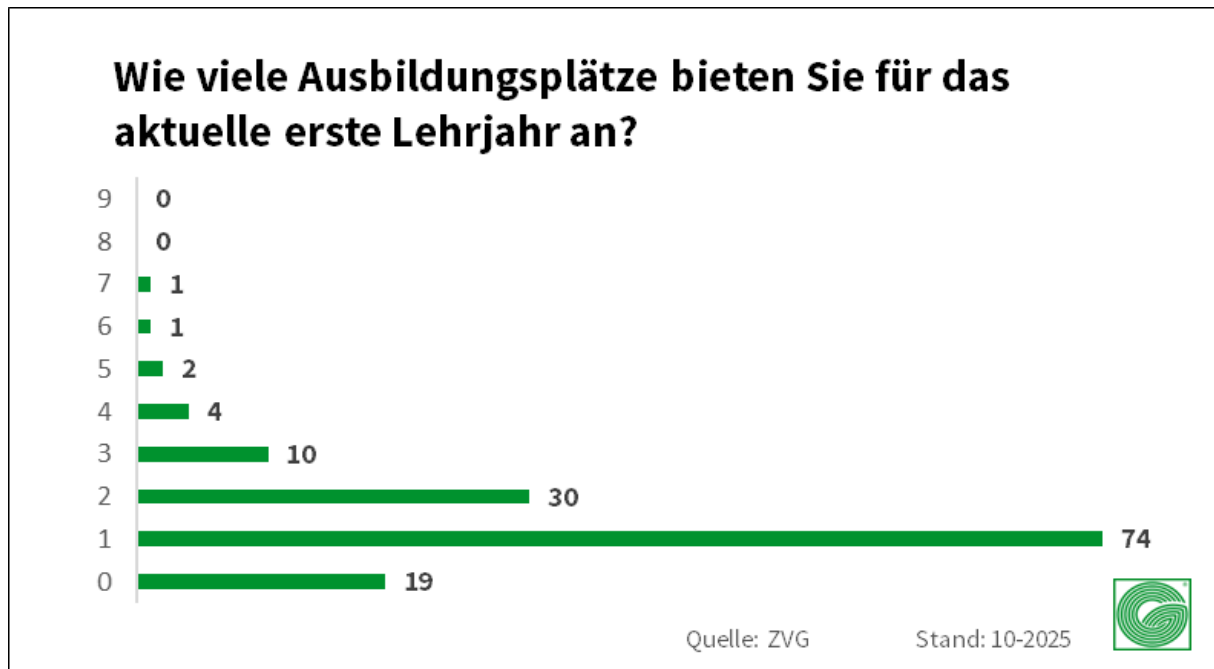
(Absolute Anzahl der Nennungen: 154)



Der Großteil wird weiterhin in den gärtnerischen Fachrichtungen ausgebildet. Mit 46,8 % im Zierpflanzenbau und knapp 25,3 % im Beruf Florist/in sind diese Zweige Spitzenreiter der Umfrage. Die Fachrichtungen Baumschule und Gemüse sowie die Berufe zum/r Einzelhandelskaufmann/frau und für Büromanagement konnten sich zum Vorjahr leicht steigern. Alle anderen Fachrichtungen konnten sich im Vergleich zum Vorjahr nicht steigern.

9.3 Wie viele Ausbildungsplätze bieten Sie für das aktuelle erste Lehrjahr an?

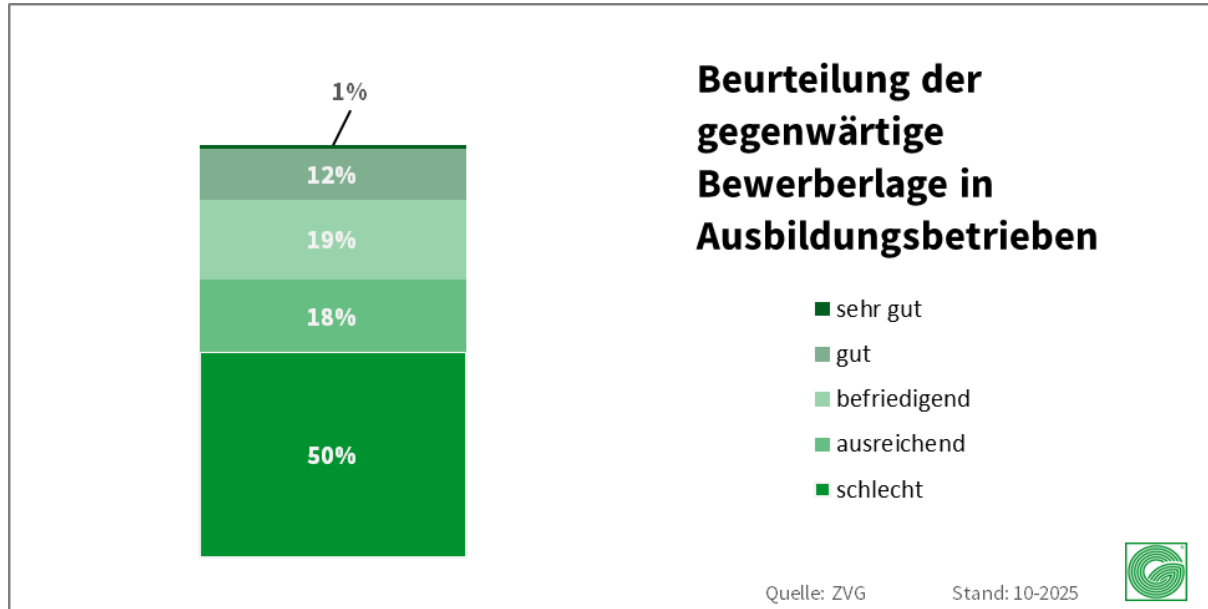
(Absolute Anzahl der Nennungen: 141)



Es gab 20 Nennungen weniger als in der Vorjahresumfrage (161). Die Mehrheit der Betriebe bietet nur noch einen Ausbildungsplatz an. 21,3 % bieten zwei Ausbildungsplätze an. 18 Betriebe bieten drei bis sogar sieben Plätze an. Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr in der Anzahl zu vergebender Plätze. 13,5 % der Betriebe bieten keinen Ausbildungsplatz an.

9.4 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Bewerberlage für Ihren Ausbildungsbetrieb?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 181)



Die Bewerberlage wurde besser gegenüber dem Vorjahr eingeschätzt. 68 % schätzten die Lage als schlecht bis ausreichend ein (Vorjahr: 79 %), 19 % schätzen die Lage als befriedigend ein (Vorjahr: 13 %). 12 % befinden sie als gut (Vorjahr: 8 %). Und im Vergleich zum Vorjahr wird mit einem Prozent die Lage als sehr gut bewertet. Die Bewerberlage scheint sich damit insgesamt stabiler zu halten gegenüber dem Vorjahr.



Herausgeber:
Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
info@derdeutschegartenbau.de
www.derdeutschegartenbau.de



Gefördert durch:
Landwirtschaftliche Rentenbank
Postfach 10 14 45
60014 Frankfurt am Main
www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:
Das Grüne Medienhaus
www.gruenes-medienhaus.de